



WEIHENSTEPHAN · TRIESDORF
University of Applied Sciences



Katja Schnetz
Projektbearbeiterin

Montag, 17. Juli
9:00–13:30 Uhr

Forschung zur Populationsentwicklung des Luchses in Bayern

Der Eurasische Luchs (*Lynx lynx*) galt lange Zeit in Europa als ausgestorben. Durch Wiederansiedlungsprojekte und geeigneten Managementmaßnahmen ist er nun wieder in vielen Teilen Europas, wie auch Bayern, heimisch. Die bayerische Luchspopulation hat ihren Schwerpunkt im Bayerischen Wald, doch die Tendenz der letzten Jahre deutet auf eine Ausbreitung der Population hin.

Im Rahmen des Luchsprojektes an der HSWT ist das Ziel neben der Verbreitung auch den Erhaltungszustand, Aussagen zu Populationsdichten, Reproduktion sowie Hauptgefährdungsursachen der Tiere zu erforschen. Mithilfe verschiedenster Monitoringmethoden wie Fotofallen, Sichtmeldungen oder Zufallshinweisen, wie Spuren und Rissen, können Aussagen über die Population getroffen werden und wirksame Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung des Luches in Bayern abgeleitet werden.



Kontakt

Projektleitung:
Prof. Dr. Volker Zahner
T +49 8161 71-5910
volker.zahner@hswt.de

Projektbearbeitung:
Katja Schnetz
T +49 8161 71-5942
katja.schnetz@hswt.de

Bayerisches Landesamt für
Umwelt

